

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 02.02.2023

Drucksache Nr.: **23/0066**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	09.03.2023	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstand zur Digitalisierung der Städtepartnerschaften

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin nimmt den Bericht der Verwaltung zum Austausch mit der Partnerschaftsvereinigung und dem Freundeskreis Mewasseret Zion zum Thema digitale Vernetzung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Aufgrund des Prüfauftrags des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 10.11.2022 wurde sowohl mit der Partnerschaftsvereinigung als auch mit dem Freundeskreis Mewasseret Zion das Gespräch gesucht. Einheitlicher Tenor war, dass es in den jeweiligen Partnerstädten derzeit keine Strukturen (weder in der Kommune noch in einem Verein) gibt, die den Aufbau und die Pflege einer digitalen Plattform sicherstellen könnten.

Die Partnerschaft mit Mewasseret Zion belebt sich nach der Pandemie wieder. Es sind Schulaustausche geplant und der Freundeskreis organisiert für den Herbst eine Israel-Reise mit Besuch der Partnerstadt. Der Vorstand sieht sich jedoch personell, aber auch finanziell, nicht in der Lage, eine digitale Plattform ähnlich wie in Rheine zu etablieren und vor allem auch mit Leben zu füllen. Auch auf Seiten von Mewasseret Zion fehlen aus seiner Sicht geeignete Strukturen. Sein Engagement sieht der Verein aktuell, neben dem regelmäßigen Austausch mit der Partnerstadt, darin, hier in Sankt Augustin durch verschiedene Veranstaltungen (Filme im Studio Kino, Zeitzeugengespräch, Führung „Jüdisches Bonn, Vorträge u.ä.) die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen.

In Szentes (Ungarn) gibt es bereits seit längerem keine Vereine mehr, die die Partnerschaft mit Leben füllen könnten. Der Kontakt besteht aktuell nur noch zwischen wenigen Privatpersonen. 2017 gab es die letzte Reise von Schüler*innen des RSG nach Szentes. Das RSG bemüht sich aktuell, den Schüleraustausch mit dem Horvath – Mihaly – Gymnasium wiederzubeleben.

In Grantham (England) hat die dortige Partnerschaftsvereinigung angekündigt, sich zum Ende des Jahres aufzulösen, so dass der letzte formalisierte Kontakt ebenfalls verloren geht. Auch hier werden voraussichtlich private Kontakte in kleinem Umfang erhalten bleiben. Die Kommunalverwaltung dort unterstützt die Partnerschaft aktuell nicht.

Die Partnerschaftsvereinigung sieht aktuell nicht die Möglichkeit, solch ein Projekt umzusetzen, gerade auch, weil in den Partnerstädten die notwendigen Strukturen fehlen.

Insgesamt wird deutlich, dass es zunächst ein grundsätzliches Konzept braucht, wie die bisherigen Städtepartnerschaften mit neuem Leben gefüllt oder Städtepartnerschaft auch neu gedacht werden könnte. Dieses kann auch nicht einseitig durch Sankt Augustin entwickelt werden. Hier ist vielmehr der Austausch auch mit den Partnerstädten erforderlich. Auch wenn dies sicherlich primär Aufgabe der Vereine ist, ist dennoch eine Begleitung durch die Verwaltung erforderlich. Hier stehen jedoch aktuell nicht ausreichende Personal-Ressourcen zur Verfügung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.